

Die vollstationären Wohngruppen sind für Mütter/Väter

- mit diagnostizierten psychischen Erkrankungen
- bei denen eine psychische Erkrankung vermutet wird, aber kein Befund besteht
- mit anderen besonders hohen Unterstützungsbedarfen (kognitiv sehr schwache Eltern oder mit geringen sozialen Kompetenzen vor dem Hintergrund eigener hochproblematischer Biografien, Multi-Problem-Konstellationen u.ä.)
- dissoziale Verhaltensstörung

Aufnahmekriterien:

- Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- Fähigkeit, ein Mindestmaß an Selbstversorgung zu leisten
- Interesse und Befähigung, an einer schulischen/beruflichen Maßnahme teilzunehmen

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

La Casita Alzey

Vor der Töngesmühle 12 | 55232 Alzey

T: 06731-99 88 42 30

F: 06731-99 88 42 99

E: LaCasita@hajufa.drk.de

**Weitere Jugendhilfe-Einrichtungen des
DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.**

- La Casita Kaiserslautern
- Haus für Jugend- und Familienhilfe Worms
- Haus für Jugend- und Familienhilfe Westerwald

Deutsches Rotes Kreuz 

La Casita Alzey

**Wohngruppe für junge Mütter/Väter
mit psychischen Erkrankungen
und ihre Kinder**





La Casita Alzey



La Casita Alzey bietet jungen Müttern/Vätern mit ihren Kindern, die auf Grund ihrer psychischen Beeinträchtigung eine intensive Unterstützung benötigen, ein besonderes Hilfsangebot in vollstationärer Form. Wir bieten Platz für zwei Wohngruppen für zehn Mütter/Väter mit ihren Kindern und zwei Trainingsappartements. La Casita befindet sich, fußläufig zur Innenstadt, in einem Neubaugebiet.

Die Sicherung des Kindeswohls, der Aufbau einer stabilen und sicheren Bindung zwischen Mutter/Vater und Kind, die alters- und entwicklungsgerechte Förderung des Kindes und das Erlernen eines konstruktiven und sicheren Umgangs mit der psychischen Erkrankung sind die Schwerpunkte unserer Arbeit. Ziel ist es, den Müttern/Vätern mit ihren Kindern ein eigenverantwortliches Leben zu ermöglichen. Die gesetzlichen Grundlagen für die Hilfen ergeben sich i.d.R. aus dem SGB VIII.

Pädagogischer Ansatz und Qualität

Ergänzend zu dem breiten Spektrum an Methoden in der individuellen Arbeit mit den Klient*innen arbeiten wir nach dem systemisch-lösungsorientierten Ansatz nach De Shazer/Baeschlin, in dem die Einbeziehung und Teilhabe unserer Klient*innen und deren Bezugssystemen eine wichtige Rolle spielt.

Unsere Angebote



Wir richten unsere Hilfsangebote an Mütter/Väter mit ihren Kindern von 0 – 6 Jahren, die nicht mehr in der Lage sind selbstständig zu leben. Bei der Stabilisierung und sozialen Reintegration steht ihnen ein professionelles und interdisziplinäres Team aus Pädagog*innen, Erzieher*innen, Heilpädagog*innen und Psycholog*innen zur Seite. Ein hoher Personalschlüssel ermöglicht unseren, mit der Zielgruppe erfahrenen Mitarbeitenden, das benötigte, eng begleitete Arbeiten. Alle Fachkräfte arbeiten lösungsorientiert und werden in Marte Meo ausgebildet. Weiterhin bieten wir (EPB) Entwicklungspsychologische Beratung an, die ebenso wie Marte Meo mittels einer videogestützten Methode deutlich zur Verbesserung der Mutter-Kind-Beziehung beiträgt und die Erziehungskompetenz stärkt.

Eine humanistische Grundhaltung und Ansätze aus der Traumapädagogik bilden den Rahmen unserer täglichen Arbeit. Besonderen Wert legen wir auf eine enge Verzahnung mit therapeutischen und psychiatrischen Angeboten vor Ort. Zusätzlich zur Einzelbetreuung im Bezugsbetreuersystem bieten wir gemeinsame Freizeitaktivitäten und auf die Zielgruppe zugeschnittene interne Gruppenangebote an (z.B. Psychoedukationsgruppe, PEKiP, Bewegungs- und Entspannungsangebote, Elternführerschein), die anhand individuell ausgearbeiteter Förder- und Strukturpläne eingebaut werden. Der Nachtdienst gewährleistet mit dem Tagesdienst eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung.

